



Hoch oben und die Kamera in der Hand: Henrik Harms aus Hamburg fotografierte diesen Ausblick mit dem markanten Pferdskopf (oben links) – und unter seinen Füßen das Fliegerdenkmal.

Nur vom Aufwind getragen

Rhön Open im Drachen- und Gleitschirmfliegen / Ein Elch am Himmel

POPPEHAUSEN (FZ) Unter 70 Piloten aus dem In- und Ausland errang Christa Wehner aus NeuhoF den Titel „Beste Dame“. Sie belegte insgesamt den siebten Platz bei den neunten Internationalen Rhön Open im Drachen- und Gleitschirmfliegen am Westhang der Wasserkuppe. Zu Fuß und ohne Motor, nur ge-

tragen von der Kraft des Aufwindes, ging es für das hochkarätige Teilnehmerfeld darum, möglichst weit zu fliegen. Zur Unterhaltung der Gäste wurden ein Punktlandewettbewerb auf einem Heuballen und ein Verkleidungsfliegen durchgeführt. Beide Begleitwettbewerbe konnten Einheimische für sich ent-

scheiden: Der Juniorpilot Thomas Jorzik aus Abtsroda sicherte sich mit zwei stehenden Landungen auf dem Heuballen den begehrten Siegpokal des „geschicktesten Piloten nördlich der Alpen“. Antje Witha aus Sieblos überraschte als fliegender Elch mit der originellsten Verkleidung. Ausgetragen wurden die Be-

werbe vom Rhöner Drachen- und Gleitschirmfliegerverein, mit 800 Mitgliedern der größte Flugsportverein für Drachen- und Gleitschirmflieger Deutschlands. Bei der Siegerehrung würdigte der Vorsitzende Andreas Schubert aus Sieblos den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer und die Leistungen der Flugsportler.